



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXIV. Christoph, Wilhelm und Hans Pfuel verkaufen der Stadt Freienwalde das halbe Dorf Torgow, das sie von denen von Uchtenhagen zu Lehn getragen, am 2. März 1477.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XXIII. Kurfürst Albrecht verschreibt der Gattin Caspars von Uchtenhagen ein Leibgedinge zu Freienwalde, am 21. Mai 1476.

Wir Albrecht, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg, Churfürste etc. Bekennen —, das wir vmb fleissiger bete willen vnfers lieben getrewens Caspar von vchtenhagens, katherina, seiner eelichen hawffrawen, driffsig schogk groschen merkischer werung an seinem drittenteyl Im Zcoll zcu freyenwald Jerlicher Zcinsz vnd rentte zcu einem rechten leipgedinge gnediglich geliehen haben; doch ob Ir was daran abgeen wurde, welchs Jars das geschee, sol Ir erstatt werden vnd sie delz babhafft sein vff seinem drittenteyl der vrbete darselbst zcu freyenwald etc. Zcu vrkund etc. Actum am dinstag nach vocem Jocunditatis, Anno etc. LXXVIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 115.

XXIV. Christoph, Wilhelm und Hans Pffel verkaufen der Stadt Freienwalde das halbe Dorf Torgow, das sie von denen von Uchtenhagen zu Lehn getragen, am 2. März 1477.

Vor allermeniglichen, dy dessen vnser apen Bryff sehin, horen edder lesen, Bokenne wy Cristoffel, wilhelm vnd Hans, Bruder vnd veddern, genanth dy pule, dath wy hebben vorkost vnd vorkopen in krafft vnd macht dessses brywes den Erfamen vnd wisen Borgermeestern vnd radluden vnde der gantzen gemeyne, dy nhu sinth vnde noch thu kamende werden, des stedekens thu fryenwolde, an der ader geleghen, eyne halue wulthe Dorpfiede, genanth thorgow, dy gelegen ys by fryenwolde, vor vestich schok groschen Merkischer munthe, yo achte pennyghe vor eynen groschen nha landiswerunghe, dy fy vnser guttlich, gantz vnde ful wol vornughet vnd gegheuen vnde bethalet hebben. Sulke bethalunge up genhumeth vestich schogk fegghe wy Crystoffel, wilhelm vnde hans, bruder vnd vedder, quith, ledich vnd los vnde willen den Erfamen vnde wyssen Borgermeestern vnde radluden vnde der gantzen gemeyne des stedekens thu fryenwolde vnde oren nhakomelinghen sulker vorbenhumden haluen dorpfiede, genhant Torgow, eyn recht gewer syn wy vnde vnser rechte erwe, fso fake alze en des behuff vnde noth werth syn, vnde hebben en vnser thusprake vnde rechticheit des vorbenhumden halff Torgow vor Caspar van vchtenhagen, vnser leyn hern, gantz vulmechtich vorlaten. Sulke fake vnd vorsehedinghe hebben gededingeth der gestrenger ern Nickel puel, rytter, hennyngk van arnam, Clawes van arnam vnde hans van arnam vnde werner puel. Des thu meyr bokenthenisse vnde sekericheith hebbe wy Christoffel, wilhelm vnde hans, bruder vnde vedder, genant dy pule, ysslich vnser ingesegel an desssen vnser apen bryff lathen henghen met witscap vnde vulbort vnser aller, dy geghewen vnde gescrewen ifs nha gades gebord dusent virhundert, darnha in dem sowen vnde Sowentichsten Jare thu fryenwalde, An deme andern Sundage in der fasthene, wen man syngeth Reminiscere.

Nach dem Original. Verglichen mit der vom Rathe der Stadt Freienwalde nach dem Aussterben der von Uchtenhagen dem Kurfürsten eingereichten Copie.

Ann. Im Jahre 1578 hat Hans von Uchtenhagen einen Lehnbrief über die halbe Dorfstätte zu Torgow ausgefertigt. Datum Freienwalde, Donnerstags nach Johannis Baptisten.